



© Dale Grant

Kurzbiografie

Jörn Jacob Rohwer

Jörn Jacob Rohwer wurde bekannt durch seine biographischen Gespräche mit Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Musik, Wissenschaft und Gesellschaft. In der Publizistik bilden diese Texte eine Ausnahmeerscheinung, da sie zwischen Literatur und Journalismus oszillieren.

Rohwer, in Rendsburg geboren, graduierte mit Auszeichnung an der London University (UCL). Er war u.a. Stipendiat des DAAD, der Villa Aurora sowie der Duke University, nachdem er zuvor in den Redaktionen von ZDF, SFB und Die Zeit seine journalistische Ausbildung absolvierte. Rohwer hielt Lesungen und Vorträge in Deutschland und den USA, lehrte u.a. an der Universität der Künste Berlin. Von diversen Stiftungen gefördert, wurden seine Arbeiten (Essays, Portraits, Konversationen) zahlreich in renommierten Zeitungen, Magazinen, Anthologien publiziert, in mehrere Sprachen übersetzt, sowie von der Huntington Library in San Marino, Kalifornien archiviert. 2005 erschien bei Steidl Rohwers weithin gelobtes Buch "Hinter dem Ruhm", 2011 bei DuMont seine auf Gesprächen basierende Biografie der Künstlerin Vera von Lehndorff ("Veruschka"). Unter dem Titel "Die Seismographie des Fragens" wurde im Frühjahr 2014 bei Salis eine auf 870 Seiten reich bebilderte, bibliophile Ausgabe von Rohwers zwischen 1995 und 2010 geführten Gesprächen verlegt, die sich wie die vorigen Bücher in den Sachbuch-Bestenlisten (u.a. der Süddeutschen Zeitung), platzierte und derzeit ins Englische übersetzt wird. Rohwer, der im September 2015 den deutschen Biografie-Preis erhielt, leitet gegenwärtig ein vom California Institute of the Arts beauftragtes Vorhaben in Los Angeles.

www.jjrohwer.de

(Stand: IV. Quartal 2017)